

05.12.2017 – PM 117/2017

Internationaler Tag des Ehrenamts

## IG BAU: Die Arbeit von Betriebsräten hat herausragende Bedeutung

**Frankfurt am Main** - Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) spricht allen ehrenamtlich aktiven Mitgliedern anlässlich des heutigen (für die Red.: Dienstag, 5. Dezember 2017) Internationalen Tags des Ehrenamts große Anerkennung und Dank aus. „Unsere Gesellschaft insgesamt wie auch die IG BAU im Besonderen basieren auf Gemeinsamkeit. Ohne dass sich einer um den anderen kümmert, klappt es nicht“, sagte der IG BAU-Bundesvorsitzende Robert Feiger. „Viel wird von der Ich-Bezogenheit und Vereinzelung in Industriestaaten gesprochen. Und da ist auch etwas dran. Es gibt nicht mehr so viele Menschen, die sich selbstlos für die Allgemeinheit engagieren. Umso mehr gebührt aber denen größter Respekt und Dank, die sich gegen den Zeitgeist stellen und mitmachen, auch wenn ihnen ihr jeweiliges Engagement selbst keinen Vorteil oder womöglich sogar Nachteile einbringt.“

Die IG BAU ist eine Mitgliedergewerkschaft. In 56 Bezirksverbänden, diversen Fach- und Personengruppen beteiligen sich Ehrenamtliche an der gewerkschaftlichen Arbeit. Herausragende Bedeutung hat dabei die Arbeit der unzähligen Betriebsräte in ihren Unternehmen. Sie müssen oft rund um die Uhr für die Nöte ihrer Kolleginnen und Kollegen ansprechbar sein und bilden das unverzichtbare Scharnier zwischen Betrieb und Gewerkschaft. „Welche wichtige Stellung Betriebsräte haben, zeigen regelmäßig Untersuchungen zu Arbeitsbedingungen. In Unternehmen mit Mitbestimmung gibt es beispielsweise höhere Löhne, häufiger Weihnachtsgeld und mit den Chancen für Frauen ist es dort in der Regel auch besser bestellt“, sagte Feiger. „Wir wollen unsere Kolleginnen und Kollegen deshalb ermutigen, sich im kommenden Jahr zur Betriebsratswahl zu stellen. Bei den Vorbereitungen und der Durchführung helfen wir gern. Nicht zuletzt, weil es für uns eine Möglichkeit ist, etwas an unsere Mitglieder zurückzugeben.“